Sicherheitsbelehrung bei Cross-, Volks- und Straßenläufen

Version 1.0

Die Leichtathletik mit ihren vielfältigen Disziplinen und Geräten verlangt besondere Maßnahmen zur **Vermeidung von Unfällen** während der Durchführung von Wettkämpfen und während des Trainingsbetriebs. Deshalb müssen alle Mitarbeiter in der Organisation, Kampfrichter sowie Trainer und Übungsleiter dieser Tatsache größte Aufmerksamkeit widmen, stets umsichtig handeln und die nachfolgenden Hinweise beachten:

1. Die für Laufwettbewerbe eingesetzten **Kampfrichter** haben sich so zu **verhalten**, dass am Lauf beteiligte **Athleten nicht behindert** oder **gefährdet** werden.
2. **Startrevolver** dürfen **nicht offen** herumgetragen und müssen **immer** im **gesicherten Zustand abgelegt** und **aufbewahrt** werden**. Ein spielerischer Umgang mit der Waffe ist verboten.**
3. Ein Schuss darf **nur abgegeben werden**, wenn sich **niemand im Gefahrenbereich** von Starter und Rückstartern aufhält. **Andernfalls ist jeglicher Startorgang sofort abzubrechen.**
4. **Kampfrichter** haben sich **grundsätzlich innerhalb der Verkehrsabsperrung** aufzuhalten **ohne** die Läufer **zu behindern**. Die zugewiesene **Position** darf **nicht eigenmächtig verlassen** werden.
5. **Fahrzeuge** und **nicht** am Wettkampf **beteiligte Personen** dürfen die Laufstrecke **nur mit Zustimmung der Wettkampfleitung** benutzen oder überqueren.
6. Eine Begleitung der Läufer durch **Fahrräder** oder **Roller** stellt ein erhöhtes Unfallrisiko dar und ist deshalb **nur mit Zustimmung der Wettkampfleitung** zulässig.
7. An **unübersichtlichen Streckenabschnitten** ist den Läufern die **Laufrichtung** anzuzeigen.
8. An besonders **gefährlichen Streckenabschnitten** (Straßenbahnschienen, Bodenunebenheiten, etc.) sind die Läufer zu **warnen**.
9. Gestürzten Läufern ist **Hilfe** zu leisten. Sie sollen möglichst **weiterlaufen**. Sollte **medizinische Hilfe** notwendig sein, sind die Läufer - *wenn durchführbar* - **außerhalb der Laustrecke** zu behandeln, um weitere **Unfälle durch Auflaufen** zu vermeiden. Ist eine Behandlung **außerhalb der Strecke nicht möglich**, muss die **Unfallstelle gesichert** werden! Dies gilt besonders im **Zielbereich**!
10. Der **Zielbereich** ist so abzugrenzen, dass unbeteiligte Personen hierzu **keinen unmittelbaren Zugang** haben. Fotografen, Mitarbeiter von Fernsehanstalten und dort nicht eingesetzte Personen sind anzuweisen, den **Zielraum freizuhalten** bzw. diesen zu **verlassen**.
11. **Im Ziel befindliche Läufer** sollen nicht unmittelbar stehen bleiben, da sonst ein **Rückstau** entsteht. Für sie ist ein **ausreichender Auslauf** nach dem Ziel freizuhalten. Die Läufer sind höflich aber bestimmt in die **Aufenthaltsbereiche für Athleten** zu leiten.
12. Im **Zielbereich** aufgestellte **Geräte** (Gerüst für die Zielfotografie, Lichtschranken, o. ä.) sind rechtzeitig auf ihren **einwandfreien Zustand** und auf ihre **Standfestigkeit** hin zu überprüfen. Diese **Bereiche sind** durch geeignete Maßnahmen **abzusichern**.

Belehrung durchgeführt am: _____ **Veranstaltung:** _____

Unterschrift (Schdsr): _____ **Name (Schdsr):** _____

Belehrung erhalten, gelesen und vollumfänglich verstanden:

Name (Kampfrichter)	Unterschrift	Name (Kampfrichter)	Unterschrift